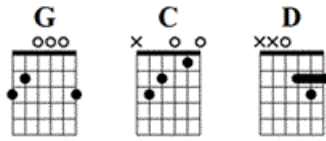


Wenn die bunten Fahnen wehen



1. **G** **C** **D**

Wenn die bun- ten Fah- nen we- hen,
Woll'n wir fer- ne Län- der se- hen,

3. **G** **C** **G** **D** **D** **G**

geht die Fahrt wohl ü- bers Meer.
fällt der Ab- schied uns nicht schwer.

6. **G** **C** **G** **D** **G**

Leu- tet die Son- ne, zie- hen die Wol- ken,
klin- gen die Lie- der weit ü- bers Meer.

10. **G** **C** **G** **G** **D** **G**

2. Sonnenschein ist unsre Wonne,
wie er lacht am lichten Tag!
Doch es geht auch ohne Sonne,
wenn sie mal nicht lachen mag.
Blasen die Stürme,
brausen die Wellen,
singen wir mit dem Sturm unser Lied.

3. Hei, die wilden Wandervögel
ziehen wieder durch die Nacht.
Schmettern ihre alten Lieder,
dass die Welt vom Schlaf erwacht.
Kommt dann der Morgen,
sind sie schon weiter,
über die Berge wer weiß wohin.

4. Wo die blauen Gipfel ragen,
lockt so mancher steile Pfad.
Immer vorwärts, ohne Zagen,
bald sind wir dem Ziel genaht!
Schneefelder blinken,
schimmern von Ferne her,
Lande versinken im Wolkenmeer.

www.liederkiste.com

Frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc),
nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.